

Betreff: Dekanats-Newsletter März 2022

Datum: Montag, 28. Februar 2022 um 09:46:13 Mitteleuropäische Normalzeit

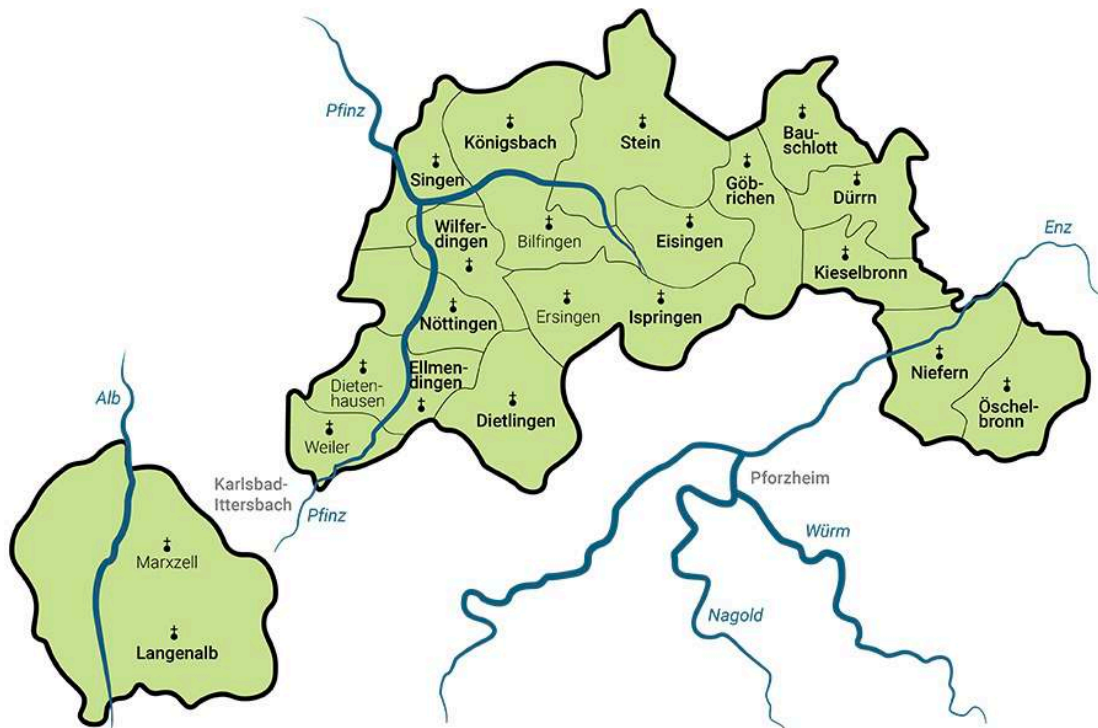
Von: Dekanat Badischer Enzkreis

An: Schillinger, Claudius



**Evangelischer Kirchenbezirk
Badischer Enzkreis**

Miteinander. Glauben. Feiern.



Dekanats-Newsletter März 2022

„Eines Christen Handwerk ist beten“

Hört nicht auf, zu beten und zu flehen! Betet jederzeit im Geist; seid wachsam, harrt aus und bittet für alle Heiligen. (Epheser 6, 18)

Von Martin Luther haben wir gelernt: „Eines Christen Handwerk ist beten.“ Aber – beten, ohne aufzuhören, jederzeit und für alle? Wie soll das gehen? Die Aufforderung, jederzeit zu beten, gilt der ganzen christlichen Gemeinde, der gesamten Kirche. Sie hat darauf verschiedene Antworten gefunden. In kontemplativen Klöstern wird stellvertretend für uns alle gebetet. Das Gebet läuft um die Welt, weil zu jeder Stunde irgendwo gebetet wird. Und wir können eine sehr einfache und

kurze Art einüben, zu beten: Den Namen Jesu auf einen Menschen zu legen, indem wir beide in einem Atemzug nennen: „Jesus – Noah“, „Jesus – Julia“...

Ihre Pfarrerin Dr. Dagny von der Goltz, Nöttingen



Enzkreis-Bibel erscheint zu Ostern

Aus technischen Gründen hat sich der Erscheinungstermin für unsere „Enzkreis-Bibel“ mit dem Text der modernen „BasisBibel“ mehrfach verschoben. Sie erscheint nun zu Ostern. In der einzigartigen Ausgabe sind Bibelstellen mit Bildern aus unseren historisch und kunstgeschichtlich wertvollen Kirchen illustriert. Unsere Enzkreis-Bibel zeigt gleichzeitig auf, wie sehr die Bibel die Menschen über Jahrhunderte auch künstlerisch inspiriert und bewegt hat. Die Enzkreis-Bibel ist für 29,90 Euro [hier](#) bestellbar.

Sieben Wochen den Alltag hinterfragen – Zwei Fastenaktionen laden 2022 zum Mitmachen ein

Zwei Fastenaktionen laden von 2. März (Aschermittwoch) bis 17. April (Ostersonntag) zum Mitmachen ein: Die aktuelle Fastenaktion der evangelischen Kirche „7 Wochen Ohne“ steht unter dem Motto „Üben! Sieben Wochen ohne Stillstand“. Die ökumenische Fastenaktion für Klimaschutz und Klimagerechtigkeit widmet sich in diesem Jahr dem Thema Ernährung. Die Aktion Klimafasten lädt dazu ein, in den sieben Wochen der Fastenzeit die eigene Ernährung, den Einkauf sowie die Zubereitung von Lebensmitteln in den Blick zu nehmen und den Alltag und die eigenen Gewohnheiten so zu verändern, dass Menschen sich klimafreundlicher ernähren und leben. Auch die Evangelische Landeskirche in Baden ermutigt dazu, sich in der Passionszeit an der Aktion Fasten für Klimaschutz und Klimagerechtigkeit zu beteiligen. Jeden Mittwoch und Freitag gibt es dazu digitale Veranstaltungen, die unter www.klimafasten.de zu finden sind. In Kooperation mit zwölf evangelischen Landeskirchen und fünf Bistümern bietet die Evangelische Landeskirche in Baden dazu die Fastenbroschüre „Soviel du brauchst ...“ an. Unter www.shop.ekiba.de können die Broschüre und andere Materialien zur Aktion bestellt oder heruntergeladen werden. Ausführliche Informationen, theologische Impulse, Film- und Lesetipps gibt es unter www.klimafasten.de. Dort finden sich auch die Termine für die



digitalen Veranstaltungen zu den Fastenwochen. Alltagsroutinen hinterfragen soll auch die evangelische Fastenaktion „7 Wochen ohne“, die dieses Jahr unter dem Motto „Üben! Sieben Wochen ohne Stillstand!“ dazu ermutigt, Neues auszuprobieren. Sie will zeigen: Auch wenn nicht alles sofort gelingt, ist es gut, sich auf den Weg zu machen. „Auch Durststrecken gehören zum Leben und bringen Wandel und Veränderung hervor. Üben heißt dranbleiben.“ Die Aktion will Mut machen, Geduld und Vertrauen zu üben, in Bewegung zu bleiben über die Fastenzeit und die Ostertage hinaus. Materialien und Informationen zur Aktion „7 Wochen ohne“ gibt es unter [hier](#).



„Du meine Seele, singe“ – Online-Liedersingen zur Passionszeit

Landeskantor Achim Plagge lädt dazu ein, bekannte und neue Lieder aus dem Evangelischen Gesangbuch sowie dem Anhang über Zoom zusammen zu singen. Die Lieder werden zum Mitsingen eingeblendet. Mitmachen können alle, die gerne singen und sich dadurch miteinander verbunden wissen möchten. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt auf 100 Personen. Termine: donnerstags, 3., 10. und 17. März, jeweils von 19:00 bis 19:45 Uhr. Den Zoom-Einwahllink finden Sie [hier](#).

Kostenloses Online-Bibelseminar „Roter Faden“ Neues Testament II unseres Kirchenbezirkes

Das Online-Bibelseminar zum Neuen Testament der Kirchengemeinden Kleinsteinbach, Königsbach und Singen in Zusammenarbeit mit den Missionarischen Diensten der Evangelischen Landeskirche in Baden findet noch bis März statt: Dienstag, 8. März und Donnerstag, 24. März. Anmeldungen per E-Mail an: peter.bauer@ekiba.de.





Gedenkgottesdienst für verstorbene Kinder am Freitag, 11. März, am Pforzheimer Kindergrabfeld

Am Freitag, 11. März, findet um 14 Uhr ein Gedenkgottesdienst statt für Kinder, die im gemeinsamen Kindergrabfeld auf dem Pforzheimer Hauptfriedhof anonym bestattet sind. Der ökumenische Gottesdienst beginnt der Aussegnungshalle und enden am Kindergrabfeld. Eingeladen sind Eltern und Geschwister, Angehörige und Freunde. Kontakt: Pastoralreferentin in der Klinik-, Trauer- und Hospizseelsorge Regina Mandel, Telefon: 07231 4985340.

Kostenlose Telefonaktion zum Thema „Vorsorge und Erbrecht“ am Dienstag, 22. März

Die Anwälte Robert Glenk, Dr. Sebastian Kottke und Dr. Achim Nolte bieten in Zusammenarbeit mit der Badischen Landeskirche am Dienstag, 22. März, von 9 bis 15 Uhr unter der Rufnummer 0800 6008003 (kostenlos aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunkkosten können abweichen) juristische Beratung zum Thema Vorsorge und Erbrecht an.



70 Teenager führen in Bauschlott biblisches Musical auf

70 stimmungswalrige Teenager und eine junge, peppige Live-Band auf der Bühne: All das bietet das „Musical 77“ am Freitag, 22. April, um 19:30 Uhr in der Gräfin-Rhena-Halle in Bauschlott. Dabei präsentiert „Adonia“ ein Musical zum biblischen Gleichnis des hartherzigen Schuldners. Ein packendes Drama, bei dem es um viel Geld geht. Ein Ehepaar erlebt, wie ihr König ihnen die Schulden erlässt – doch sie scheinen nichts verstanden zu haben ... Es geht nicht nur um Geld und um Schulden. Es geht um Schuld und um Vergebung. Die Jugendlichen im Alter von 12 bis 19 Jahren haben 15 Songs, Theater und Choreografien im Musicalcamp einstudiert und sind nun auf einer Konzerttournee. 2001 fand zum ersten Mal ein Adonia-Musicalcamp statt. Inzwischen nehmen 4.000 Kinder und Jugendliche an einem der Camps des gemeinnützigen Vereins mit Sitz in Karlsruhe teil. Elf

Hauptamtliche (unterstützt von vier Teilzeitkräften und vier FSJ-lern) koordinieren die Musicalsfreizeiten und schulen die rund 1.000 Ehrenamtlichen, die die Freizeiten umsetzen. In diesem Jahr werden voraussichtlich 58 Projektchöre mit rund 4.000 Kindern und Jugendlichen aus ganz Deutschland zu 192 Konzerten unterwegs sein. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten. Das Konzert wird veranstaltet von den Evangelischen Kirchengemeinden Bauschlott, Göbrichen, Dürrn und Kieselbronn, dem CVJM Neulingen sowie dem evangelischen Kirchenbezirk Badischer Enzkreis. Weitere Informationen finden sich im Internet [hier](#).

Herzliche Einladung zum Fundraising-Vormittag am Samstag, 9. Juli

Zusammen mit den Dekanaten Mühlacker und Neuenbürg laden wir ein zu einem Fundraising-Vormittag am Samstag, 9. Juli, im Evangelischen Gemeindehaus Wilferdingen, Im Grund 3, 75196 Remchingen-Wilferdingen. Das Programm: 9:30 Uhr Geistlicher Impuls: Dekan Dr. Christoph Glimpel: Fundraising als Bestandteil von missionarischem Gemeindeaufbau, 10:30 Uhr Seminarblock 1, 11:45 Uhr Seminarblock 2, 12:45 Uhr Abschluss-Plenum. Mit dabei sind Pfarrer Helmut Liebs, Fundraising und Stiftungsmanagement, Evangelische Landeskirche in Württemberg: Seminar 1: Wirkungsvolle Spendenbriefe; Seminar 2: So gründen Sie eine Stiftung; Pfarrer Dr. Torsten Sternberg, Leiter der Servicestelle Fundraising, Engagementförderung und Beziehungspflege, Evangelische Landeskirche in Baden: Seminar 1: „Was bleibt?“ und „Nicht(s) vergessen“ als Konzepte für das Werben um Erbschaften; Seminar 2: Spendenwerbung im persönlichen Gespräch und Claudius Schillinger, Referent für Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising: Seminar 1: So kommen wir garantiert (nicht) in die Zeitung!; Seminar 2: 64 Fundraising-Ideen. Getränke und Butterbrezeln halten wir für die Teilnehmenden bereit. Anmeldung bis 19. Juni an Claudius Schillinger, Telefon: 0151 52889575, E-Mail: claudius.schillinger@kbz.ekiba.de. Wir bieten das Seminar kostenlos an und freuen uns über einen Kostenbeitrag.





Gebetsanliegen aus unserem Kirchenbezirk

Vater im Himmel, wir danken dir für die Ermutigung, zu beten. Nicht aufzuhören, nach deinem Willen zu fragen. Hilf, dass unser Gebet in deinem Sinne geschehe. Bringe unsere Worte zurecht, wenn wir eigennützig beten. Wir bitten dich um Frieden in diesen Tagen. Mit großem Schrecken schauen wir in Richtung Osten und sehen Krieg, Tod, Schmerz und größtes Leid. Wer das Schwert zieht, wird durch das Schwert umkommen, hat dein Sohn gesagt. Wir flehen dich an: Gebiete der Spirale der Gewalt Einhalt. Wir bitten dich das im Blick auf den Krieg vor unserer Haustür. Aber auch im Blick auf die vielen Konflikte, die ferner liegen. Und dann bringen wir auch unsere eigenen Streitigkeiten vor dich und bitten dich um Vergebung für alle Wut und alle Rechthaberei, die in uns ist. Nur du kannst Frieden schenken, du hast ihn uns schon geschenkt in Jesus Christus. Mach ihn zum Herrn unserer Herzen, zum Herrn aller, die im Streit liegen. Dein Reich komme und dein Wille geschehe!

Impressum

Evangelisches Dekanat Badischer Enzkreis, Kirchstraße 19, 75245 Neulingen
Telefon: 07237 442814, E-Mail: dekanat.badischer-enzkreis@kbz.ekiba.de

Redaktion des Newsletters: Claudius Schillinger, E-Mail: claudius.schillinger@kbz.ekiba.de und
Dekan Dr. Christoph Glimpel (V.i.S.d.P.), E-Mail: christoph.glimpel@kbz.ekiba.de.

Der Newsletter kann bei Dekanatssekretärin Iris Polzer, E-Mail: iris.polzer@kbz.ekiba.de, bestellt oder jederzeit abbestellt werden.

Alle Texte des Newsletters können frei verwendet werden für Gemeindebriefe, Facebook, kirchliche Internetseiten und Amtsblätter.

Folge uns auf Facebook, Instagram und YouTube

